



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder
der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

Produktspezifikation
für ALKIS-Daten im Format Shape
(Version 1.0.1)

Stand: 14.04.2016

Bearbeitung: Projektgruppe ALKIS-Geodatendienste
im Auftrag des Arbeitskreises Liegenschaftskataster

Inhaltsverzeichnis

Dokumenthistorie	3
1 Einleitung	4
2 Festlegungen für ALKIS-Daten im Format Shape.....	5
A1 Literaturverzeichnis	6
A2 Abkürzungsverzeichnis	7
A3 Dateninhalte für die Objekte in Shape	8
A3.1 Flurstueck.....	9
A3.2 GebaeudeBauwerk	11
A3.3 KatasterBezirk	13
A3.4 Nutzung	14
A3.5 NutzungFlurstueck	15
A3.6 Verwaltungseinheit	16
A4 Dateninhalte für die Eigentümerangaben in der CSV-Datei	17

Dokumenthistorie

Version	Stand	Bemerkung	Beteiligte
0.9	22.04.2013	Ersterstellung	Projektgruppe ALKIS-Geodatendienste ¹
1.0	24.04.2015	Überarbeitung nach Rückmeldungen	Projektgruppe ALKIS-Geodatendienste ²
1.0.1	14.04.2016	Abstimmung mit Ergebnissen der IP AAA-Dienste und der WFS-Spezifikation 1.0	Projektgruppe ALKIS-Geodatendienste ²

¹ Mitgewirkt haben: M. Indorf, G. Hochgürtel, C. Bischoff, H. Fröhlich, M. Branzk, K.-H. Nerkamp, D. Heß, A. Müller, T. Haas, M. Weißmann.

² Mitgewirkt haben: M. Indorf, C. Bischoff, H. Fröhlich, A. Müller, T. Haas, M. Weißmann, C. Baier.

1 Einleitung

Bei der Bereitstellung der im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem ALKIS[®] geführten Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters auf herkömmlichem Wege (z. B. per Datenträger, ftp-Download) wird zunehmend neben der auf dem Format der Geography Markup Language (GML) von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) entwickelten Normbasierten Austauschchnittstelle (NAS) auch das Datenformat Shape nachgefragt.

Damit ein länderübergreifender Bezug von ALKIS-Daten in einem einheitlichen Shape-Format ermöglicht wird, hat das AdV-Plenum mit Beschluss 124/7 den AK LK gebeten, eine Shape-Produktspezifikation für ALKIS-Daten zu erstellen. Entsprechend hat die Projektgruppe „ALKIS[®]-Geodatendienste“ des AK LK, bestehend aus Vertretern der Länder Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen, die vorliegende Spezifikation entwickelt.

Nicht Gegenstand dieser Produktspezifikation ist die Festlegung von Zugriffsrechten und Abrechnungsmodellen.

Von Bedeutung ist, dass das hier definierte ALKIS-Shape-Abgabeformat genau wie das vereinfachte Datenaustauschschemata des AdV-ALKIS-WFS die Datenstruktur in einer vom AAA-Modell abweichenden, inhaltlich und strukturell vereinfachten Form festlegt.

Sowohl die Datenabgabe in Shape als auch das vereinfachte Datenaustauschschemata richten sich an eine ähnliche Zielgruppe, nämlich vor allem an

- mit dem ALKIS[®]-Schema fachlich nicht vertraute fachfremde Nutzer,
- die über einfache praxisgängige GIS-Clients ohne komplexe Funktionalitäten verfügen,
- die GIS-Fragestellungen bearbeiten und dazu einerseits die vektorielle Darstellung von ALKIS-Daten und andererseits aufbereitete Sachdaten benötigen (z. B. Flurstück mit Eigentümer).

Insofern ist es sinnvoll, die Dateninhalte über weite Strecken ähnlich zu gestalten.

Die Pflichtinhalte werden grundsätzlich durch den AdV-Grunddatenbestand definiert. Für die Länder besteht die Möglichkeit, darüber hinausgehende Informationen optional anzubieten.

2 Festlegungen für ALKIS-Daten im Format Shape

Das vorliegende Dokument beschreibt die standardisierte Bereitstellung von Objekten aus ALKIS® auf Grundlage des Formats ESRI Shape.

Anforderung 1: Das Datenformat muss die im AdV-Shape-Profil 1.0.0 getroffenen Anforderungen erfüllen.

Anforderung 2: Im Format Shape werden die Ebenen gemäß Anhang 3 realisiert.

Da multiple Relationen bzw. Attribute im Shape-Format nicht zulässig sind, müssen fachlich komplexere Strukturen, wie sie in ALKIS vorliegen, in eine flachere Struktur überführt werden. Multiple Attribute werden daher in einem einzigen Text-Attribut – jeweils durch Feldtrenner getrennt – zusammengefasst.

Anforderung 3: Als Feldtrenner ist das Semikolon und ggf. zusätzlich der senkrechte Strich zu verwenden.

Die komplexe Struktur der Eigentumsverhältnisse des Liegenschaftskatasters verhindert eine vollständige Abbildung im Format Shape, da Verschachtelungen und Multiplizitäten von Attributen grundsätzlich nicht möglich sind. Unvollständige Eigentumsangaben sind aus fachlichen Gründen nicht akzeptabel.

Daher wurde die Struktur einer CSV-Datei entwickelt, in die sich die Eigentumsangaben abbilden lassen.

Anforderung 4: Die CSV-Datei für die Eigentumsverhältnisse ist nach den Vorgaben aus Anhang 4 zu realisieren.

Hinweis: Länderspezifische Erweiterungen der Shape-Attribute und der CSV-Spalten sind grundsätzlich möglich.

A1 Literaturverzeichnis

AdV-ALKIS-WFS-Produktspezifikation (Version 1.0)

AdV-Festlegungen zum Web Feature Service (WFS) (AdV-WFS-Profil Version 1.0.0) der PG GDI-Standards

AdV-Festlegungen zum Datenformat „Shape“ (AdV-Shape-Profil Version 1.0.0)

GeoInfoDok: Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens, Version 6.0.1, <http://www.adv-online.de>

[Shape White Paper] ESRI Shapefile Technical Description – An ESRI White Paper (Stand Juli 1998)

A2 Abkürzungsverzeichnis

AAA

AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema

AdV

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland

AK IK

Arbeitskreis Informations- und Kommunikationstechnik

ALKIS

Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem

CRS

Koordinatenreferenzsystem (Coordinate Reference System)

EPSG

European Petroleum Survey Group

GDI

Geodateninfrastruktur

GDI-DE

Geodateninfrastruktur Deutschland

GeoInfoDok

Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens

GIS

Geografisches Informationssystem

GML

Geography Markup Language

http

Hypertext Transport Protocol

INSPIRE

Infrastructure for Spatial information in the European Community

ISO

International Organization for Standardization

NAS

Normbasierte Austauschschnittstelle

NBA

Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung

OGC

Open Geospatial Consortium

WFS

Web Feature Service

WMS

Web Map Service

XSD

XML Schema Definition

A3 Dateninhalte für die Objekte in Shape

Allgemeines, Bildungsregeln für OIDs

Umfang: Realisiert werden sechs Shape-Ebenen. Der Aufbau ist weitgehend ähnlich den FeatureTypes des AdV-ALKIS-WFS im Vereinfachten Schema. Es handelt sich ausschließlich um Ebenen vom Geometrietyp Polygon.

Objektidentifikatoren

Die Objekte werden mit OIDs eindeutig identifiziert. Diese sind aus den ALKIS-OIDs durch Ergänzung eines Suffixes oder durch Verwendung geeigneter existierender Schlüssel zu bilden. Um Objektverwechslungen zu vermeiden, sind die OID somit nicht identisch mit Objekten aus ALKIS.

Nr.	Shape-Ebene	Bildungsregel OIDs	Beispiel	In Shape geführt
1	flurstueck	OID des ALKIS-Flurstücks + Suffix „FL“	DEBY123456789013FL	verpflichtend
2	gebaeudeBauwerk	OID des ALKIS-Gebäudes/Bauwerks + Suffix „BL“	DEBY123456789017BL	verpflichtend
3	katasterBezirk	11stelliger Schlüssel „DE“LLGGGGFFF („DE“ dient zur Vermeidung führender Nullen)	DE098670000 (Gemarkung Heimstetten, keine Fluren geführt)	verpflichtend
4	nutzung	OID des ALKIS-TN-Flächenobjekts + Suffix „TN“	DEBY123456789014TN	verpflichtend
5	nutzungFlurstueck	Kombiniert: OID des ALKIS-TN-Flächenobjekts + OID des ALKIS-Flurstücks + Suffix „TF“	DEBY123456789015 DEBY123456789016 TF	optional
6	verwaltungseinheit	Amtlicher Gemeindegemeinschaftsschlüssel mit vorangestelltem „DE“ (zur Vermeidung führender Nullen): „DE“LLRKKGGG	DE09161000 (München), DE02000000 (Hamburg), DE09100000 (Regierungsbezirk Oberbayern), ...	verpflichtend

A3.1 Flurstueck

Beschreibung:

Das FeatureType „flurstueck“ beinhaltet die wesentlichen Angaben zum Flurstück, ergänzt um Angaben zur Lagebezeichnung sowie flurstücksbezogene Angaben zur tatsächlichen Nutzung. Es werden nur Objekte der tatsächlichen Nutzung zur Verschneidung herangezogen, die zur Grundfläche gehören. Objekte die über die Relation „hatDirektUnten“ zu einem Flächenobjekt zugehörig sind, sind bei der Verschneidung auszuschließen. Die Abschnittsflächen der tatsächlichen Nutzung sind mit der buchmäßigen Fläche abgestimmt. Bei unverhältnismäßig hohem Aufwand zur Erzeugung der reduzierten buchmäßigen Abschnittsflächen kann tntxt mit einem Leerstring belegt werden.

Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_Flurstueck/position abgeleitet.

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Beispiel(e)
oid	OID mit Suffix	C(18)	Die Bildungsregel hängt von der Objektart (FeatureType) ab. Flurstueck: OID des ALKIS-Flurstücks + Suffix „FL“	Flurstueck: DEBY123456789013FL
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Zeit.	2012-06-20
idflurst	Bezug zur ID des zugehörigen AX_Flurstueck	C(16)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/objid	DEBY081547110000
flaeche	Flurstück – amtliche Fläche	N(12.2)	Flurstücksflächen < 0,5 qm können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen. Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/amtlicheFlaeche	750
flstkennz	Flurstückskennzeichen	C(20)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/flurstueckskennzeichen	12433500800370_____
land	Land - Bezeichnung	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/gemarkung/AX_Gemarkung_Schluessel/land >> AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Bayern
gemarkung	Gemarkung - Bezeichnung	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/gemarkung/AX_Gemarkung_Schluessel >> AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Heimstetten
flur	Flur - Bezeichnung	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/flurnummer/AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel >> AX_Katalogeintrag/bezeichnung ggfs. leer	Flur 1
flurstnr	Flurstücksnummer (Zähler/Nenner)	C(16)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/flurstuecksnummer/AX_Flurstuecksnummer	109/12, auch 135
gmdschl	Amtlicher Gemeindeschlüssel	C(8)	Wie „schluessel“ bei Verwaltungseinheiten Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen >> AX_Gemeinde/gemeindekennzeichen oder AX_Katalogeintrag/schluesselGesamt	09161000
regbezirk	Name des	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt:	Oberbayern

	Regierungsbezirks		AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen >> AX_Katalogeintrag/bezeichnung ggfs. leer	
kreis	Kreisname	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen >> AX_Katalogeintrag/bezeichnung ggfs. leer	München
gemeinde	Gemeindename	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen >> AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Kirchheim b. München
lagebeztxt	Zusammengeräumter String aus Lagebezeichnungen	C(254)	<p>Bildungsregel der Lagebezeichnung:</p> <p>1. Hat ein Gebäude/ Bauwerk oder ein Flurstück nur eine Lagebezeichnung mit Hausnummer, bleibt diese 1:1 erhalten [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1]: A-Straße 5</p> <p>2. Hat ein Gebäude/ Bauwerk oder ein Flurstück mehrere Hausnummern mit identischer Lagebezeichnung, sollen die Hausnummern hintereinander mit Komma getrennt ausgegeben werden: (Lagebezeichnung1 == Lagebezeichnung2) aber (Hausnummer1 != Hausnummer2) [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]: A-Straße 1, 3 [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]: A-Straße 1a, 1b [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2], [Hausnummer3]: A-Straße 1, 3a, 3b</p> <p>3. Hat ein Gebäude/ Bauwerk oder ein Flurstück mehrere Lagebezeichnungen (AX_LagebezeichnungMitHausnummer und/oder AX_LagebezeichnungOhneHausnummer), so sollen diese unter Anwendung von Nr. 2 mit Semikolon getrennt hintereinander ausgegeben werden: (Lagebezeichnung1 != Lagebezeichnung2) Beispiel: [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1]; [Lagebezeichnung2] [Hausnummer2]: A-Straße 1a; B-Straße 5a [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]; [Lagebezeichnung2] [Hausnummer3]: A-Straße 1a, 5a; B-Straße 67a [Lagebezeichnung1]; [Lagebezeichnung2]: Langkamp, Gut Hüning</p> <p>Falls die verfügbaren 254 Zeichen nicht ausreichen, soll entsprechend abgebrochen werden. Die letzten vier Zeichen sind dann mit "u.a." für "und andere" zu verstehen.</p>	Eichstr. 35, 37; Schenkendorfstr. 21
tntxt	Zusammengeräumter String aus Abschnittsflächen	C(254)	Bildungsregel der Tatsächlichen Nutzung: Text der Nutzungsart und Quadratmeter mit Trennzeichen „;“. Mehrere Tatsächliche Nutzungen werden durch „ “ getrennt.	Industrie und Gewerbeflaeche; 800 Gruenland; 300

A3.2 GebaeudeBauwerk

Beschreibung:

Das FeatureType „gebäudeBauwerk“ beinhaltet alle flächenförmigen Objekte, die auch für die zentrale Bereitstellung der Hausumringe Deutschland über die ZSHH aufbereitet werden.

Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_[objektart]/position abgeleitet.

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Beispiel(e)
oid	OID mit Suffix	C(18)	Die Bildungsregel hängt von der Objektart (FeatureType) ab. GebäudeBauwerk: OID des ALKIS-Gebäudes/Bauwerks + Suffix „BL“	GebäudeBauwerk: DEBY123456789017BL
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Zeit.	2012-06-20
gebnuetzbez	Objektklasse der Originalobjektes	C(254)	Bildungsregel: Aus Objektart: AX_ entfernen. Vor zweitem Großbuchstaben immer Leerzeichen, keine Umlaute, kein ß	Bauwerk Oder Anlage Fuer Industrie Und Gewerbe
funktion	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).	C(254)	Zusammengeräumter String. Bei mehreren Funktionen ist als Trennzeichen das Semikolon zu verwenden. Anwendung siehe Beispiel. Verbindung zum AAA-Objekt: z.B. AX_Gebäude/gebäudefunktion und AX_Gebäude/weitereGebäudefunktion	Wohn- und Geschäftsgebäude; Gaststätte
fktkurz	Kurzbezeichnung von 'funktion'	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt: z.B. AP_PTO mit ART=GFK und SNR=7800 ggfs. leer	Whs
name	Eigename oder die Bezeichnung des Gebäudes	C(254)	Zusammengeräumter String, ggf. leer. Bei mehreren Eigennamen ist als Trennzeichen das Semikolon zu verwenden. Anwendung siehe Beispiel. Verbindung zum AAA-Objekt: z.B. AX_Gebäude/name ggfs. leer	Neanderthal-Museum; Haus der Geschichte
anzahlgs	Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes	N(3)	Verbindung zum AAA-Objekt: z.B. AX_Gebäude/anzahlDerOberirdischenGeschosse ggfs. leer	3
lagebeztxt	Zusammengeräumter String aus Lagebezeichnungen	C(254)	Bildungsregel der Lagebezeichnung: 1. Hat ein Gebäude/ Bauwerk oder ein Flurstück nur eine Lagebezeichnung mit Hausnummer, bleibt diese 1:1 erhalten [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1]: A-Straße 5 2. Hat ein Gebäude/ Bauwerk oder ein Flurstück mehrere Hausnummern mit identischer Lagebezeichnung, sollen die Hausnummern hintereinander mit Komma getrennt ausgegeben werden: (Lagebezeichnung1 == Lagebezeichnung2) aber (Hausnummer1 != Hausnummer2)	Eichstr. 35, 37; Schenkendorfstr. 21

			<p>[Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]: A-Straße 1, 3 [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]: A-Straße 1a, 1b [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2], [Hausnummer3]: A-Straße 1, 3a, 3b</p> <p>3. Hat ein Gebäude/ Bauwerk oder ein Flurstück mehrere Lagebezeichnungen (AX_LagebezeichnungMitHausnummer und/oder AX_LagebezeichnungOhneHausnummer), so sollen diese unter Anwendung von Nr. 2 mit Semikolon getrennt hintereinander ausgegeben werden: (Lagebezeichnung1 != Lagebezeichnung2) Beispiel: [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1]; [Lagebezeichnung2] [Hausnummer2]: A-Straße 1a; B-Straße 5a [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]; [Lagebezeichnung2] [Hausnummer3]: A-Straße 1a, 5a; B-Straße 67a[Lagebezeichnung1]; [Lagebezeichnung2]: Langkamp, Gut Hüning</p> <p>Falls die verfügbaren 254 Zeichen nicht ausreichen, soll entsprechend abgebrochen werden. Die letzten vier Zeichen sind dann mit "u.a." für "und andere" zu versehen.</p>	
--	--	--	---	--

A3.3 KatasterBezirk

Beschreibung:

Das FeatureType „katasterBezirk“ beinhaltet die Verwaltungseinheiten des Liegenschaftskatasters.

Die Gemarkung ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden. Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_BesondereFlurstuecksgrenze/artDerFlurstuecksgrenze mit Schlüsselwert 7003 (=Grenze der Gemarkung) abgeleitet (ggf. weiter aggregiert) oder aus AX_Flurstueck/position aggregiert.

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Beispiel(e)
oid	OID mit Suffix	C(18)	Die Bildungsregel hängt von der Objektart (FeatureType) ab. KatasterBezirk: 11-stelliger Schlüssel „DE“LLGGGGFFF („DE“ dient zur Vermeidung führender Nullen)	KatasterBezirk: DE09867000 (Gemarkung Heimstetten, keine Fluren geführt)
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Zeit.	2012-06-20
art	Enumeration: - Gemarkung - Gemarkungsteil / Flur	C(254)		AX_Gemarkung
name	Name des Katasterbezirks	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt: Katalogeintrag Katalog der Gemarkungen	Feldkirchen
schluessel	Schlüssel der Gemarkung oder der Flur	C(9)	OID, um „DE“ gekürzt	098670000
gemeinde	Gemeindezugehörigkeit	C(254)	Zusammengeräumter String. Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Stadt Ostritz
uebobjekt	OID des nächsten übergeordneten Objekts	C(11)	Bildung wie bei oid. Kardinalität: 0 bei Gemarkung, 1 bei Flur. ggfs. leer	
ueboname	Name des nächsten übergeordneten Objekts	C(254)	Kardinalität: 0 bei Gemarkung, 1 bei Flur ggfs. leer	

A3.4 Nutzung

Beschreibung:

Das FeatureType „nutzung“ beinhaltet die wesentlichen Inhalte aller Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.

Alle in diesem vereinfachten Schema vorhandenen Objektarten sind flurstücksübergreifend aggregiert und nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil. Es werden nur Objekte verwendet, die zur Grundfläche gehören. Objekte, die über die Relation „hatDirektUnten“ zu einem Flächenobjekt zugehörig sind, werden hier nicht mit abgegeben.

Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_[objektart]/position abgeleitet.

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Beispiel(e)
oid	OID mit Suffix	C(18)	Die Bildungsregel hängt von der Objektart (FeatureType) ab. Nutzung: OID des ALKIS-TN-Flächenobjekts + Suffix „TN“	Nutzung:DEBY12345678901 4TN
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Zeit.	2012-06-20
nutzart	Nutzungsart	C(50)	Bildungsregel für nutzart: Aus Objektart: AX_ entfernen. Ab dem zweiten Großbuchstaben immer Leerzeichen, keine deutschen Sonderzeichen.	Sport Freizeit Und Erholungsflaeche
bez	textliche Bezeichnung der Attributart (aus den Attributarten Funktion, Vegetationsmerkmal, Art)	C(50)	Verbindung zum AAA-Objekt: siehe verwendete Objektarten/[funktion vegetationsmerkmal art] ggfs. leer	Parkplatz
name	Eigenname des Objektes	C(50)	Zusammengeräumter String. Bei mehreren Eigennamen ist als Trennzeichen das Semikolon zu verwenden. Anwendung siehe Beispiel. Verbindung zum AAA-Objekt: siehe verwendete Objektarten/[name zweitname] ggfs. leer	Vennruper Heide;Viehstraße

A3.5 NutzungFlurstueck

Beschreibung:

Das FeatureType „nutzungFlurstueck“ beinhaltet neue Objekte, die durch die Geometrierverschneidung von AX_Flurstueck und den Objekten der Grundfläche der Objektartengruppe „Tatsächliche Nutzung entstehen“. Diese Abschnittsflächen enthalten neben der Nutzungsart die mit der Buchfläche abgestimmte Abschnittsfläche. Es werden nur Objekte verwendet, die zur Grundfläche gehören. Objekte die über die Relation „hatDirektUnten“ zu einem Flächenobjekt zugehörig sind, sind bei der Verschneidung auszuschließen.

Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_[objektart]/position abgeleitet.

Es handelt sich um eine optionale Ebene.

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Beispiel(e)
oid	OID mit Suffix	C(18)	Die Bildungsregel hängt von der Objektart (FeatureType) ab. NutzungFlurstueck: Kombiniert: OID des ALKIS-TN-Flächenobjekts + OID des ALKIS-Flurstücks + Suffix „TF“	NutzungFlurstueck: DEBY123456789015DEBY1 23456789016TF
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Zeit.	2012-06-20
nutzart	Nutzungsart	C(50)	Bildungsregel für nutzart: Aus Objektart: AX_ entfernen. Ab dem zweiten Großbuchstaben immer Leerzeichen, keine deutschen Sonderzeichen.	Sport Freizeit Und Erholungsflaeche
bez	textliche Bezeichnung der Attributart (aus den Attributarten Funktion, Vegetationsmerkmal, Art)	C(50)	Verbindung zum AAA-Objekt: siehe verwendete Objektarten/[funktion vegetationsmerkmal art] ggfs. leer	Parkplatz
name	Eigenname des Objektes	C(50)	Zusammengeräumter String. Bei mehreren Eigennamen ist als Trennzeichen das Semikolon zu verwenden. Anwendung siehe Beispiel. Verbindung zum AAA-Objekt: siehe verwendete Objektarten/[name zweitname] ggfs. leer	Venntruper Heide;Viehstraße
flaeche	Abschnittsfläche des Flurstücks der TN im Verhältnis zur amtlichen Fläche	N(12.2)	Abschnittsflächen < 0,5 qm können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen. Verbindung zum AAA-Objekt: Verschneidung von „verwendete Objektarten“ und AX_Flurstueck/position im Verhältnis zu AX_Flurstueck/amtlicheFlaeche	750
flstkenn	Flurstückskennzeichen des verschnittenen Flurstücks	C(20)	Verbindung zum AAA-Objekt: AX_Flurstueck/flurstueckskennzeichen	12433500800370_____

A3.6 Verwaltungseinheit

Beschreibung:

Das FeatureType „verwaltungseinheit“ beinhaltet festgesetzte Grenzlinien (Verwaltungsgrenzen), die den Zuständigkeitsbereich eines Gemeindeteils, einer Gemeinde, eines Kreises/ kreisfreie Stadt, eines Regierungsbezirkes oder eines Bundeslandes repräsentiert. Die Objekte können aus bestehenden Objektarten wie z.B. AX_KommunalesGebiet gebildet oder aus AX_Flurstueck aggregiert werden. Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_KommunalesGebiet/position abgeleitet (ggf. weiter aggregiert) oder aus AX_Flurstueck/position aggregiert.

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Beispiel(e)
oid	OID mit Suffix	C(18)	Die Bildungsregel hängt von der Objektart (FeatureType) ab. Verwaltungseinheit: Amtlicher Gemeindeschlüssel mit vorangestelltem „DE“ (zur Vermeidung führender Nullen): „DE“LLRKKGGG	Verwaltungseinheit: DE09161000 (München), DE 02000000 (Hamburg), DE09100000 (Regierungsbezirk Oberbayern), ...
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Zeit.	2012-06-20
art	Enumeration: - Bundesland - Regierungsbezirk - Kreis / kreisfreie Stadt - Gemeinde - Gemeindeteil	C(254)		Gemeinde
name	Name der Verwaltungseinheit	C(254)	Verbindung zum AAA-Objekt: Katalogeintrag Katalog der Gemeinden	Gernsbach
schluessel	8-stelliger Amtlicher Gemeindeschlüssel	C(8)	OID, um „DE“ gekürzt	08216017
uebobjekt	OID des nächsten übergeordneten Objekts	C(10)	Bildung wie bei oid ggfs. leer	DE08216
ueboname	Name des nächsten übergeordneten Objekts	C(254)	ggfs. leer	Rastatt

A4 Dateninhalte für die Eigentümerangaben in der CSV-Datei

Beschreibung: Die Ebene „flurstueckEigentueemer“ wird in einer CSV-Datei mit der folgenden Struktur abgegeben. Die hier dargestellten Zeilen entsprechen in der CSV-Datei einer Spalte. Sind multiple Attribute vorhanden, werden bis auf die abweichenden Dateninhalte, Informationen redundant in Zeilen abgelegt. Es handelt sich um optionale Dateninhalte.

Verwendete Objektarten: AX_Flurstueck, AX_Buchungsstelle, AX_Buchungsblatt, AX_Namensnummer, AX_Person, AX_Anschrift, AX_Katalogeintrag

Attributname	Beschreibung	Bemerkung	Verbindung zu AAA-Objekt	Beispiel
flstkennz	Flurstückskennzeichen		AX_Flurstueck/flurstueckskennzeichen	1233380010001900000
amtsgericht			AX_Dienststelle/bezeichnung	Zossen
grundbuchbezirk			AX_Buchungsblattbezirk/bezeichnung	Ließen
gbbz	Grundbuchbezirk als Zahl		AX_Buchungsblattbezirk/schluesselGesamt	123338
blatt	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung		AX_Buchungsblatt/ buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung	019810A
lfdnrbestandsvz	Lfd. Nr. im Bestandsverzeichnis		AX_Buchungsstelle/laufendeNummer	0001
buchungsart			AX_Buchungsstelle/buchungsart	Wohnungs- /Teileigentum
miteigentumsanteil	Miteigentumsanteil am Grundstück oder Anteil am Recht.	Äußeres Eigentumsverhältnis, ggf. leer	AX_Buchungsstelle/anteil	505/1000
artrechtsgemeinschaft	Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses	ggf. leer	AX_Namensnummer/ artDerRechtsgemeinschaft	Erbengemeinschaft
anteileigentueemer	Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).	Inneres Eigentumsverhältnis, ggf. leer	AX_Namensnummer/anteil	1/2
eigentueemer	Nachname oder Firmenname		AX_Person/nachnameOderFirma,	Mustermann
vorname	Vorname des Eigentümers	ggf. leer	AX_Person/vorname	Maximiliane
geburtsname	Geburtsname des	ggf. leer	AX_Person/geburtsname	Müller

	Eigentümers			
geburtsdatum	Geburtsdatum des Eigentümers	ggf. leer	AX_Person/geburtsdatum	24.11.1964
strassehausnummer	Zusammengeräumter Text aus Straße und Hausnummer der hinterlegten Anschrift	ggf. leer	AX_Anschrift/strasse, AX_Anschrift/hausnummer	Petkuser Straße 3 a
plz	Postleitzahl der hinterlegten Adresse	ggf. leer	AX_Anschrift/postleitzahlPostzustellung	14913
ort	Postalischer Ort der hinterlegten Adresse	ggf. leer	AX_Anschrift/ort_Post	Wahlsdorf
herkunft	Gibt an, aus welcher Datenquelle die Anschrift kommt.	ggf. leer	AX_Anschrift/qualitaetsangaben/ AX_DQOhneDatenerhebung/herkunft	Katasteramt